

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Karlsruher Hoftheater von 1719 - 1900

Kern, Amelie

Karlsruhe, [1909]

Das Hoftheater von 1810-1847

[urn:nbn:de:bsz:31-92927](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-92927)

geht. Nebenbei bemerkt hatte Vogel in Karlsruhe ein eigenes Haus in der neuen Herrengasse Nr. 504.

Die Karlsruher Theaterverhältnisse gaben zu vielen Klagen Veranlassung. Die Requisiten waren mangelhaft, die Dekorationen schlecht, auch fehlte es an Räumlichkeiten. Diese Unzulänglichkeiten waren die Veranlassung, dass der Theaterintendant von Stockhorn im April 1810 ermächtigt wurde, das neue Theater auf Rechnung des Hofes und zwar vorerst probeweise zu übernehmen. Man kaufte die Requisiten und alles was hinzugehört für 14000 fl von Vogel ab, berief den Schauspieler Mittel von Mannheim als Regisseur und nachdem man auch mehr Raum durch die Einrichtung von Maschinenwerkstätten, Malersaal und dergleichen geschaffen, wurde die Anstalt am 1. November 1810 definitiv zum Grossherzoglichen Hoftheater erklärt.

Das Hoftheater von 1810 - 1847

Am 9. November 1810 wurde das Hoftheater eröffnet. Die Theaternachricht hierüber in der Karlsruher Zeitung vom 7. November 1810 lautet wörtlich:

Freitags, den 9. November wird das Grossherzogliche Hoftheater durch einen Prolog eröffnet. - Hierauf: Die Oper Achilles, mit Musik von Herrn Kapellmeister Pär. -

Um immer tüchtig heran gebildete Künstler zu haben,

gründete man eine Theaterschule. In dieser Schule wurde neben dem Unterricht in der Dramaturgie in Musik, Tanz und Fechten, auch solcher in den Sprachen, Geschichte und Geographie erteilt. Wie lange diese Schule bestanden und wo ihre Lokalitäten sich befanden, war nicht herauszufinden.

In der Voraussetzung, dass es für viele von Interesse sein dürfte, die Namen der Mitglieder des Hoftheaters aus jener Zeit kennen zu lernen, weil manche vielleicht Verwandte darunter finden könnten, lässt man den Personalstand des Theaters, wie er im statistischen Handbuch für das Grossherzogtum Baden von 1814 angegeben ist, im Wortlaut folgen:

H o f t h e a t e r i n C a r l s r u h e .

Hoftheater-Intendant: Herr Carl Freiherr von Ende.
Oekonomie-Controleur und Hauptkassenverwalter, Herr
Rath Keller.

Regisseur: Herr Mitell.

Kapellmeister: Herr Danzi.

Musikdirektor: Brandl.

Chordirektor: Jäckel

H o f s c h a u s p i e l e r u n d H o f s c h a u s p i e l e r i n n e n .

(nach alphabetischer Ordnung.)

Herr Esslair

Dem. Benda.